Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Winzerin
# Winzer

**Einstiegsgehalt: € 1.910,- bis € 2.340,-**

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 3
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 5
Impressum . . . 5

## TÄTIGKEITSMERKMALE

WinzerInnen produzieren Wein und sonstige Traubenprodukte, wie z.B. Traubensaft, Most oder Edelbrände. Sie beschäftigen sich sowohl mit dem Weinbau und der Kellerwirtschaft als auch mit der Vermarktung ihrer Produkte. Zu den Aufgaben von WinzerInnen gehören die Auswahl der geeigneten Rebsorte, die Pflege der Weingärten, die Vermehrung der Weinstöcke, die Ernte der Weintrauben und deren Verarbeitung zu Traubensüßmost, Sturm und Wein. Die Ernte der reifen Trauben bezeichnet man als Weinlese. Die Wahl des richtigen Zeitpunkts entscheidet über die Qualität des Weins. Die meisten Pflegearbeiten erfolgen noch händisch mit Hilfe von speziellen Gartenwerkzeugen, die Lese erfolgt zunehmend auch mit Erntemaschinen.
Zudem sind WinzerInnen für die maschinelle Reinigung der Trauben und Pressen sowie für das Entfernen der Rückstände, die Flaschenabfüllung und die Etikettierung verantwortlich. Sie überwachen den reibungslosen Ablauf der einzelnen Verarbeitungsschritte und warten die entsprechenden Maschinen und Anlagen. Durch regelmäßige Probenentnahmen überzeugen sie sich von der Qualität des Weins. Schließlich verkaufen sie ihre Produkte an Winzergenossenschaften, WeinhändlerInnen, Supermärkte, gastronomische Betriebe oder ab Hof direkt an ihre KundInnen, z.B. durch den Betrieb eines Heurigen bzw. einer Buschenschank.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Rebstöcke pflanzen
- Boden düngen und bearbeiten
- Pflanzen schneiden und anbinden
- Weinreben veredeln
- Weinreben auf Schädlinge kontrollieren
- Proben der Trauben entnehmen und Reifegrad bestimmen
- Weingärung messen
- Weinverkostungen organisieren und durchführen
- KundInnen beraten

- Maßnahmen zum Schutz der Weinreben vornehmen

## SIEHE AUCH

- FacharbeiterIn Weinbau und Kellerwirtschaft (Lehre)
- Weinkaufmann/-frau (Mittlere/Höhere Schulen)
- WeinmanagerIn (UNI/FH/PH)

## ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Fingerfertigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Guter Geschmacks- und Geruchssinn
- Kommunikationsfähigkeit
- Physische Ausdauer
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Unempfindlichkeit der Haut
- Interesse für Natur

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

WinzerInnen sind meist selbstständig im eigenen Betrieb bzw. als Angehörige des Familienbetriebs tätig. Daneben bieten z.B. auch folgende Unternehmen und Institutionen Beschäftigungsmöglichkeiten:

- Weinbaubetriebe
- Weingutsbetriebe
- Weinbau- und Winzergenossenschaften
- Landwirtschaftliche Zulieferbetriebe, z.B. in der Züchtung von Pflanzen
- Landwirtschaftskammern

## AUSSICHTEN

Die aufgrund der COVID-19-Pandemie erlassenen Maßnahmen, insbesondere die Schließung von Hotels und Gastronomiebetrieben über mehrere Monate, haben zu einem geringeren Absatz sowie einem deutlich gesunkenen Export von Wein geführt. Ebenso war der Betrieb von Buschenschanken bzw. Heurigen aufgrund der Corona-Maßnahmen sowie der sinkenden Anzahl an TouristInnen stark eingeschränkt. Die Berufsaussichten in diesen Bereichen werden sich voraussichtlich erst nach der Krise wieder langsam stabilisieren.
Hinzu kommen besondere und lang anhaltende Herausforderungen aufgrund der Klimaveränderungen. Extremwetterereignisse wie Hitzewellen, Dürreperioden oder Starkregenereignisse treten häufiger auf und verursachen dementsprechende Schäden an den landwirtschaftlichen Kulturen, wie z.B. Weinreben. Teilweise können jedoch durch die Klimaerwärmung auch neue Weinanbauflächen in Österreich erschlossen werden und neue Weinsorten entstehen.
In der Landwirtschaft kam es in den letzten Jahren vermehrt zu Betriebsschließungen, sodass das Arbeitsplatzangebot gering ist. Ebenso ist die Chance auf eine selbstständige Berufsausübung in der Weinbau- und Kellereiwirtschaft gering, da meist die einzige Möglichkeit in der Übernahme von elterlichen Betrieben besteht. Die Berufsaussichten für WinzerInnen sind gleichbleibend stabil.
Grundsätzlich besteht nach wie vor ein Trend in Richtung biologische Landwirtschaft. Demnach können erweiterte bzw. zusätzliche Kenntnisse über biologische Anbaumöglichkeiten im Weinbau und im Bereich Umwelttechnik die

beruflichen Chancen verbessern. Zudem sind gute juristische Ökologie- und Umweltschutzkenntnisse von großer Bedeutung, da sich die Rechtsgrundlagen in der Landwirtschaft häufig ändern.

# AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf bilden landwirtschaftliche Ausbildungen an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen im Bereich Weinbau. Die Ausbildung besteht in der Regel auch aus einem praktischen Teil, der z.B. durch Fachexkursionen oder Praktika vermittelt wird. Der Praxisanteil sowie die Dauer und Anzahl von Pflichtpraktika sind je nach Schultyp unterschiedlich geregelt. Da WinzerInnen auch für den Vertrieb und die Vermarktung ihrer Weine und weiteren Produkte zuständig sind, bieten viele Schulen zudem eine wirtschaftlich-kaufmännische Basisausbildung an.

## Ausbildungen im Ausbildungskompass

### Burgenland

Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Landwirtschaft mit Wein-, Obst- und Gemüsebau (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Fachschule Eisenstadt
Adresse: 7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 6
Webseite: https://www.weinbauschule.at/

Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Weinbau und Kellerwirtschaft (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Fachschule Eisenstadt
Adresse: 7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 6
Webseite: https://www.weinbauschule.at/

### Niederösterreich

Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Landwirtschaft mit Weinbau (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach
Adresse: 2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 50
Webseite: https://lfs-mistelbach.ac.at/

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn
Adresse: 2020 Hollabrunn, Sonnleitenweg 2
Webseite: https://lfs-hollabrunn.ac.at/

Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Weinbau, Kellerwirtschaft und Obstbau (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Fachschule Krems
Adresse: 3500 Krems, Wiener Straße 101
Webseite: https://lfs-krems.ac.at/

AGRO-HAK Handelsakademie inkl. Landwirtschaftlicher Fachschule (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Mistelbach
Adresse: 2130 Mistelbach, Brennerweg 8
Webseite: https://hakmistelbach.ac.at/

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Laa/Thaya
Adresse: 2136 Laa/Thaya, Anton-Bruckner-Straße 39
Webseite: https://www.haklaa.ac.at

Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach
Adresse: 2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 50
Webseite: https://lfs-mistelbach.ac.at/

Handelsakademie - VinoHAK (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Krems
Adresse: 3500 Krems, Langenloiser Straße 22
Webseite: http://www.hakkrems.ac.at/

Landwirtschaftliche Fachschule Krems
Adresse: 3500 Krems, Wiener Straße 101
Webseite: https://lfs-krems.ac.at/

Höhere Lehranstalt für Wein- und Obstbau (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau
Adresse: 3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 74
Webseite: https://www.weinobst.at/

### Steiermark

Fachschule für Weinbau und Kellerwirtschaft (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Silberberg
Adresse: 8430 Leibnitz, Silberberg 1
Webseite: https://www.silberberg.at/

Fachschule für Weinbau und Kellerwirtschaft - Betriebsleiterausbildung Weinbau und Kellerwirtschaft (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Silberberg
Adresse: 8430 Leibnitz, Silberberg 1
Webseite: https://www.silberberg.at/

## WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Universitäten, z.B. im Bereich Weinbau. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Meisterprüfung.
Weiterbildungsmöglichkeiten im landwirtschaftlichen Bereich bieten z.B. das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI), der Verein zur Förderung des Biologischen Landbaus oder die Landwirtschaftskammer Österreich sowie im Bereich Weinbau und Kellerwirtschaft die Weinakademie Österreich. Zusätzlich führen AbsolventInnenverbände von Fachschulen für Weinbau und Kellerwirtschaft sowie lokale Weinbauvereine Fortbildungen durch.
Zudem können Weiterbildungen bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Sommelier-Ausbildung
- Weinmanagement
- Kellerwirtschaft
- Biologische Landwirtschaft
- Önologie
- Umweltschutz
- Betriebswirtschaft
- Betriebsleitung
- Marketing

AbsolventInnen einer höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt können nach mehrjähriger Berufstätigkeit den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.oesterreich.gv.at sowie auf der Website des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.
Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

# AUFSTIEG

Im Umfeld der Agrarwirtschaft bestehen berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in landwirtschaftlichen Organisationen, Interessenvertretungen bis hin zum internationalen Lobbying.
Zudem besteht die Möglichkeit der Gründung eines landwirtschaftlichen Betriebs oder eines landwirtschaftlichen Nebengewerbes. Die Land- und Forstwirtschaft sowie die landwirtschaftlichen Nebengewerbe unterliegen nicht der Gewerbeordnung und erfordern keinen Befähigungsnachweis. Beim Kauf einer Landwirtschaft sowie für den Bezug von Förderungen ist in der Regel eine landwirtschaftliche Fachausbildung vorzuweisen. Nähere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der freien Gewerbe "Handelsgewerbe", "Direktvertrieb" und "Buschenschank/Heurigenbuffet" möglich. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der freien Gewerbe.

# DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 1.910,- bis € 2.340,- ***
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

# IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 06.03.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!